

PROTOKOLL

der 108. ordentlichen Generalversammlung der dormakaba Holding AG, Rümlang

Donnerstag, 5. Oktober 2023, 14.00 – 16.01 Uhr

Mövenpick Hotel, Zürich-Regensdorf

TRAKTANDEN:

- 1. Berichterstattung zum Geschäftsjahr 2022/23**
 - 1.1 Genehmigung des Konzernlageberichts und der Jahresrechnung des Konzerns und der dormakaba Holding AG für das Geschäftsjahr 2022/23**
 - 1.2 Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2022/23**
- 2. Verwendung des Bilanzgewinns der dormakaba Holding AG**
- 3. Entlastung des Verwaltungsrats und der Konzernleitung**
- 4. Wahlen in den Verwaltungsrat**
 - 4.1 Wiederwahl von Svein Richard Brandtzæg als Mitglied und als Präsident des Verwaltungsrats in der gleichen Abstimmung**
 - 4.2 Wiederwahl von Thomas Aebischer als Mitglied**
 - 4.3 Wiederwahl von Jens Birgersson als Mitglied**
 - 4.4 Wiederwahl von Stephanie Brecht-Bergen als Mitglied**
 - 4.5 Wiederwahl von Hans Gummert als Mitglied**
 - 4.6 Wiederwahl von John Y. Liu als Mitglied**
 - 4.7 Wiederwahl von Kenneth Lochiatto als Mitglied**
 - 4.8 Wiederwahl von Michael Regelski als Mitglied**
 - 4.9 Neuwahl von Ines Pöschel als Mitglied**
 - 4.10 Neuwahl von Till Reuter als Mitglied**
- 5. Wahlen in den Nominations- und Vergütungsausschuss**
 - 5.1 Wiederwahl von Svein Richard Brandtzæg als Mitglied**
 - 5.2 Wiederwahl von Stephanie Brecht-Bergen als Mitglied**
 - 5.3 Wiederwahl von Kenneth Lochiatto als Mitglied**
 - 5.4 Neuwahl von Ines Pöschel als Mitglied**
- 6. Wiederwahl von PricewaterhouseCoopers AG als Revisionsstelle**
- 7. Wiederwahl der Anwaltskanzlei Keller AG als unabhängige Stimmrechtsvertreterin**
- 8. Genehmigung der Vergütungen des Verwaltungsrats und der Konzernleitung**
 - 8.1 Genehmigung der Vergütung des Verwaltungsrats**
 - 8.2 Genehmigung der Vergütung der Konzernleitung**
- 9. Statutenänderungen**
 - 9.1 Kapitalband**

- 9.2 Generalversammlungen und Kommunikation mit den Aktionären**
- 9.3 Verwaltungsrat, Entschädigung und Mandate**
- 9.4 Weitere Statutenänderungen**

Svein Richard Brandtzæg, Präsident des Verwaltungsrats, begrüsst die zur 108. ordentlichen Generalversammlung erschienenen Aktionärinnen, Aktionäre und Gäste. Er begrüsst die dormakaba Pool-Aktionäre, die der dormakaba eine mittel- bis langfristig angelegte Unternehmensstrategie ermöglichen. Er freut sich, auch Riet Cadonau, seinen Vorgänger als Verwaltungsratspräsident, sowie dessen Vorgänger Ulrich Graf begrüssen zu können.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Gemeinde Rümlang durch Peter Meier-Neves, Gemeindepräsident, und Giorgio Cirolì, Gemeindeschreiber, vertreten ist. Er freut sich, dass die Behörden Interesse an der dormakaba Holding AG haben.

Der Vorsitzende begrüsst mit ihm auf der Bühne von der Konzernleitung Jim-Heng Lee, CEO, und Christina Johansson, CFO. Er stellt fest, dass Hansjürg Appenzeller von Homburger AG das Protokoll führt. Weiter begrüsst er Sandra Burgstaller und Stefan Räbsamen von PricewaterhouseCoopers AG als Vertreter der Revisionsstelle sowie Rechtsanwalt Raphael Keller, Vertreter der unabhängigen Stimmrechtsvertreterin Anwaltskanzlei Keller AG von Zürich. Ebenfalls anwesend ist Gregor Breitenmoser vom Notariat Unterstrass-Zürich, der die Beschlüsse der Generalversammlung zum Traktandum 9 öffentlich beurkunden wird.

Bevor der Vorsitzende zur Behandlung der statutarischen Geschäfte schreitet, spricht er über die Nachhaltigkeitsbestrebungen der dormakaba, die erfolgreiche Umsetzung der Shape4Growth-Strategie und das Transformationsprogramm, das im Juli angekündigt wurde und die Shape4Growth-Strategie erweitert. dormakaba ist sehr gut positioniert, um als Pionierin für grüne Gebäude-Zugangslösungen die Branchenlandschaft neu zu definieren. dormakaba ist für den Vorsitzenden ein Unternehmen mit grossem Potenzial in einer leistungsstarken Branche. Er ist sich bewusst, dass dormakaba besser werden muss, bevor sie wachsen kann. Der Vorsitzende ist davon überzeugt, dass das Shape4Growth-Transformationsprogramm dormakaba wieder auf Erfolgskurs bringen wird.

Zudem geht der Vorsitzende auf die Veränderungen im Verwaltungsrat ein. Riet Cadonau ist am 30. April 2023 als Präsident und Mitglied des Verwaltungsrats zurückgetreten. Er hat erfolgreich den Zusammenschluss von Dorma und Kaba in die Wege geleitet und war wichtiger Taktgeber bei der Digitalisierung der dormakaba in den letzten Jahren. Der Vorsitzende bedankt sich bei Riet Cadonau auch im Namen des gesamten Verwaltungsrats und der Konzernleitung sehr für seinen wertvollen Beitrag zur Entwicklung von dormakaba und seinen unermüdlichen Einsatz über so viele Jahre hinweg und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute. Mit dieser Generalversammlung legt auch Daniel Daeniker, langjähriger Verwaltungsrat, sein Mandat nieder. Er hat während seiner Amtszeit sehr wertvolle Impulse in die dormakaba getragen. Der Vorsitzende wünscht ihm für seine zukünftige Tätigkeit alles Gute und fügt hinzu, dass beiden Personen eine aufrichtige Wertschätzung und ein Applaus gebührt für ihren loyalen und aussergewöhnlichen Beitrag für dormakaba. Die Rede des Vorsitzenden ist diesem Protokoll als Beilage 1 beigelegt.

Der Vorsitzende kommt zur Behandlung der Geschäfte der Generalversammlung. Er trifft vorgängig die folgenden formellen Feststellungen:

1. Zur diesjährigen Generalversammlung ist nach Gesetz und Statuten ordnungsgemäss eingeladen worden. Allen bis am 27. September 2023 im Aktienregister eingetragenen Namenaktionärinnen und -aktionären wurde eine persönliche Einladung mit der Traktandenliste und den Anträgen des Verwaltungsrats zugestellt. Zudem wurde die Einladung am 8. September 2023 im Schweizerischen Handelsamtsblatt publiziert.
2. Der Jahresbericht, bestehend aus dem Konzernlagebericht, der konsolidierten Jahresrechnung des Konzerns, der Jahresrechnung der dormakaba Holding AG, dem Corporate-Governance-Bericht sowie dem Vergütungsbericht, liegt seit dem 8. September 2023 am Sitz der

Gesellschaft auf. Die wichtigsten Informationen über das Geschäftsjahr 2022/23 sind in der Einladung zur Generalversammlung zusammengefasst. Die Aktionärinnen und Aktionäre hatten die Möglichkeit, den Jahresbericht auf der Website von dormakaba herunterzuladen. Der Konzernlagebericht, die konsolidierte Jahresrechnung des Konzerns sowie die Jahresrechnung der dormakaba Holding AG werden den Aktionärinnen und Aktionären anschliessend unter Traktandum 1 zusätzlich erläutert.

3. Der Vorsitzende stellt fest, dass somit die 108. Generalversammlung der dormakaba Holding AG ordnungsgemäss einberufen wurde.
4. Die Traktanden wurden zusammen mit den Anträgen des Verwaltungsrats in der Einladung bekannt gegeben. Von Seiten des Aktionariats wurden keine Traktandierungsbegehren gestellt.
5. Gemäss § 14 Abs. 2 der Statuten werden der Protokollführer und die Stimmzähler durch den Vorsitzenden bestimmt. Das Protokoll der letzten Generalversammlung liegt auf. Das diesjährige Protokoll wird von Hansjürg Appenzeller geführt. Zur Erleichterung der Protokollierung wird die Generalversammlung aufgezeichnet. Die Stimmzähler amten unter der Leitung von Hendrik Feldmann und Stefan Saladin.
6. Als öffentliche Urkundsperson ist Gregor Breitenmoser, Notar im Notariat Unterstrass-Zürich, anwesend. Er wird die öffentliche Urkunde über die beurkundungspflichtigen Beschlüsse erstellen.
7. Als Vertreter der Revisionsstelle sind Sandra Burgstaller und Stefan Räbsamen von der PricewaterhouseCoopers AG, Zürich, anwesend.
8. Die Funktion der unabhängigen Stimmrechtsvertreterin übt die Anwaltskanzlei Keller AG, vertreten durch Raphael Keller, Rechtsanwalt von Zürich, aus. Mit der Aktienrechtsrevision muss die unabhängige Stimmrechtsvertreterin anlässlich der Generalversammlung erklären, welche Informationen sie der Gesellschaft erteilt hat. Auf Bitte des Vorsitzenden erklärt Raphael Keller als Vertreter der unabhängigen Stimmrechtsvertreterin, dass er der Gesellschaft ab dem 2. Oktober 2023, d.h. ab dem dritten Werktag vor der Generalversammlung, allgemeine Auskünfte über die bis zum jeweiligen Zeitpunkt eingegangenen Weisungen erteilt hat. Konkret hat er die Gesellschaft jeweils pro Traktandum über die bis zum jeweiligen Zeitpunkt eingegangene Gesamtzahl von Ja- bzw. Nein-Stimmen und Enthaltungen sowie über die erteilten Weisungen für den Fall von Zusatz- oder Änderungsanträgen informiert.
9. Für die Traktanden 9.1 (Kapitalband; Änderung von §§ 3c, 3d und 17 Absatz 4 der Statuten) und 9.2 (Generalversammlungen und Kommunikation mit den Aktionären; Änderung von §§ 8 bis 10, 12 bis 15 und 33 der Statuten) ist jeweils das qualifizierte Quorum von zwei Dritteln der vertretenen Stimmen und der Mehrheit der vertretenen Aktiennennwerte erforderlich. Für alle anderen Traktanden dieser Generalversammlung gilt, dass die Generalversammlung ihre Beschlüsse mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen gemäss § 12 Absatz 1 der Statuten fasst, wobei in diesen Fällen Ja- und Nein-Stimmen als abgegebene Stimmen gelten; Enthaltungen werden nicht als Stimmabgabe gezählt.
10. Gemäss § 13 der Statuten bestimmt der Vorsitzende die Form der Abstimmungen und Wahlen, es sei denn, die Generalversammlung beschliesst das geheime Verfahren. Der Vorsitzende bestimmt, dass an der diesjährigen Generalversammlung wieder mit elektronischen Geräten abgestimmt wird. Er erklärt das System sowie das Abstimmgerät und führt eine Testabstimmung durch.
11. Aktionäre, die während der Versammlung den Raum verlassen, werden gebeten, ihr

Stimmmaterial sowie ihr Abstimmgerät mitzunehmen, da die Präsenz während der Versammlung laufend nachgeführt wird.

12. Der Vorsitzende macht die Aktionärinnen und Aktionäre auf § 10 der Statuten aufmerksam, wonach sich eine Aktionärin bzw. ein Aktionär nur durch eine andere Aktionärin bzw. einen anderen Aktionär oder durch die unabhängige Stimmrechtsvertreterin vertreten lassen darf.
13. Die Zahl der anwesenden Aktionärinnen und Aktionäre und der vertretenen Stimmen sowie des vertretenen Kapitals wurden an der Eingangskontrolle ermittelt. Separat festgestellt werden ausserdem alle durch die unabhängige Stimmrechtsvertreterin vertretenen Stimmen. Der Vorsitzende erklärt, dass die Präsenz vor der Behandlung von Traktandum 1 bekannt gegeben wird.
14. Bevor zur Behandlung der einzelnen Traktanden übergegangen wird, stellt der Vorsitzende fest, dass die diesjährige Generalversammlung ordnungsgemäss konstituiert ist und über alle traktandierten Verhandlungsgegenstände gültig Beschluss fassen kann.
15. Aktionärinnen und Aktionäre, die zu den einzelnen Traktanden das Wort zu ergreifen wünschen, werden jeweils Gelegenheit haben, ihre Voten zu den entsprechenden Traktanden nacheinander vorzutragen. Anschliessend wird zu den aufgeworfenen Fragen Stellung genommen. Der Vorsitzende bittet alle Rednerinnen und Redner, ihren Namen und Wohnort zu nennen sowie ihre Voten auf das Wesentliche und ausschliesslich auf das jeweils zu behandelnde Geschäft zu beschränken. Er behält sich in Einzelfällen gegebenenfalls eine Redezeitbeschränkung von fünf Minuten vor.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass sich die Traktandenliste in der Einladung zur Generalversammlung befindet und auf der Projektionswand projiziert wird.

Es gibt keine Einwände gegen die vom Vorsitzenden gemachten Feststellungen.

Die Präsenzmeldung, Beilage 2 dieses Protokolls, wird von Christina Johansson verlesen.

Traktandum 1 Berichterstattung zum Geschäftsjahr 2022/23

Bevor der Vorsitzende das Wort dem CEO Jim-Heng Lee übergibt, bedankt er sich gemeinsam mit den anderen Mitgliedern des Verwaltungsrats sowie der Konzernleitung bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Sie unterstützen die erforderliche Transformation des Unternehmens mit Einsatz und Engagement und haben im vergangenen Geschäftsjahr wiederum einen guten Job gemacht. Ein herzlicher Dank geht auch an die Mitglieder der Konzernleitung für die Zeit, die Energie und den Mut, den sie investieren, um die gemeinsame Vision Realität werden zu lassen.

Der Vorsitzende verweist darauf, dass an der letztjährigen Generalversammlung eine Zusammenfassung der wichtigsten Zahlen aus dem Geschäftsbericht gewünscht wurde. Diese Zahlen sind Teil der anschliessenden Präsentation des CEO.

Der CEO erläutert in englischer Sprache das vergangene Geschäftsjahr. Seine Rede wird über die Saallautsprecher simultan ins Deutsche übersetzt. Die schriftlichen Unterlagen zu den Ausführungen des CEO sind diesem Protokoll als Beilage 3 beigefügt.

Der Vorsitzende bedankt sich beim CEO für die Einblicke in das vergangene Geschäftsjahr.

Bevor der Vorsitzende zum Traktandum 1.1 kommt, fragt er die Aktionärinnen und Aktionäre, ob zum bisher Gehörten das Wort gewünscht wird. Er stellt dabei klar, dass nach jedem Traktandum auch später noch spezifische Fragen gestellt werden können.

Walter Grob, Bern

Mit Verweis auf den Geschäftsbericht fragt Herr Grob, in welchen Geschäftsbereichen und Werken die 200 Stellen abgebaut werden und welche Auswirkungen dies auf die Produktion in diesem und im kommenden Jahr haben wird.

Philipp Bachman, Küsnacht

Herr Bachmann drückt seine Faszination für die Strategie Shape4Growth aus. Im Hinblick auf die Absicherung der Nachhaltigkeit und der Innovation interessiert ihn die Anzahl Patente, die dormakaba pro Jahr generiert.

Nach diesen Wortmeldungen geht der Vorsitzende auf die einzelnen Voten ein. Bezüglich des Stellenabbaus erklärt der Vorsitzende, dass Verhandlungen in verschiedenen Ländern erfolgen und die laufenden Prozesse respektiert werden müssen. Deshalb kann der Vorsitzende keine weiteren Details zum Stellenabbau geben. Zur Produktion sagt der Vorsitzende, dass einige Produktionsanlagen in mehreren Ländern nicht ausgelastet sind. dormakaba verfügt über ausreichende Kapazität, um die bestehende Nachfrage zu decken. Innovation und Nachhaltigkeit sind für die langfristig ausgerichtete Strategie von grosser Bedeutung. Das Ziel, ein führendes Unternehmen in der Branche zu werden, kann dormakaba nur erreichen, wenn sie in Sachen Nachhaltigkeit und Innovation führend ist. Zur Nachhaltigkeit hat sich dormakaba 30 Ziele gesetzt, die teilweise bereits erreicht wurden, teilweise indes schwer erreichbar sind. dormakaba verpflichtet sich jedenfalls zur Nachhaltigkeit. Auf Nachfrage von Herrn Grob zu diesen 30 Zielen verweist der Vorsitzende auf den Nachhaltigkeitsbericht 2022/23 von dormakaba, der diese Ziele beschreibt und die Nachhaltigkeit detailliert erläutert.

Zur Anzahl Patente bittet der Vorsitzende Magin Guardiola, Chief Innovation Officer von dormakaba, um Auskunft. Gemäss Herrn Guardiola werden pro Jahr rund 70 Patente angemeldet. Die Patente werden zentral verwaltet und professionell überwacht. Die Bedeutung der Patente zeigt sich auch darin, dass es bei jedem Projekt ein Unterprojekt «Patente» gibt.

Traktandum 1.1 Genehmigung des Konzernlageberichts und der Jahresrechnung des Konzerns und der dormakaba Holding AG für das Geschäftsjahr 2022/23

Der Vorsitzende teilt mit, dass der Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung der dormakaba Holding AG im Geschäftsbericht zu finden ist, welcher online auf der Website verfügbar ist.

Der Vorsitzende schreitet zur Entgegennahme der Berichte der Revisionsstelle. Er verweist darauf, dass die Revisionsstelle die Jahresrechnung der dormakaba Holding AG für das am 30. Juni 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft und festgestellt hat, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen. Aufgrund der Ergebnisse ihrer Prüfungen empfiehlt die Revisionsstelle, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Der Vorsitzende verweist weiter auf den Bericht der Revisionsstelle zur Konzernrechnung, wonach die Revisionsstelle die Konzernrechnung der dormakaba Holding AG geprüft hat und diese ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Finanz- und Ertragslage sowie der Mittelflussrechnung in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER vermittelt und dem

schweizerischen Gesetz entspricht. Aufgrund der Ergebnisse ihrer Prüfungen empfiehlt die Revisionsstelle, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

Die Vertreter der Revisionsstelle haben den Vorsitzenden vor der Versammlung wissen lassen, dass sie den Berichten der Revisionsstelle nichts beizufügen haben.

Nachdem es keine Wortmeldung gibt, geht der Vorsitzende zur Abstimmung über.

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung des Konzernlageberichts und der konsolidierten Jahresrechnung des Konzerns sowie der Jahresrechnung der dormakaba Holding AG für das Geschäftsjahr 2022/23 nach Kenntnisnahme der Berichte der Revisionsstelle. Der Wortlaut des Antrags wird auf der Projektionswand gezeigt.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag mit Televoting abstimmen. Das Abstimmungsergebnis wird auf der Projektionswand gezeigt (vgl. Beilage 4).

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Antrag angenommen wurde.

Traktandum 1.2 Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2022/23

Der Verwaltungsrat beantragt, den Vergütungsbericht 2022/23 in einer nicht bindenden Konsultativabstimmung zu genehmigen.

Bevor der Vorsitzende zur Abstimmung übergeht, verweist er darauf, dass die Gesamtsumme der Vergütung der Konzernleitung im Geschäftsjahr 2022/23 im Vergleich zum Vorjahr stabil geblieben ist. Die organisatorischen Veränderungen in der Konzernleitung haben zwar zu einer Reduktion der Konzernleitungsmitglieder geführt. Aufgrund der Ablösung der austretenden Konzernleitungsmitglieder haben im Berichtsjahr jedoch insgesamt 12 Konzernleitungsmitglieder eine Vergütung von der dormakaba erhalten. Weitere Gründe für die Veränderungen sind Wechselkursschwankungen, Anpassungen von Basisgehältern sowie Veränderungen in der Auszahlung der kurzfristigen variablen Vergütung (Bonus) wie auch in der Zuteilung der langfristigen (aktienbasierten) variablen Vergütung.

Im Vergütungsbericht wird ausgewiesen, dass das frühere, für die kurzfristige variable Vergütung geltende Gewinnbeteiligungssystem ab dem Geschäftsjahr 2022/23 durch ein Zielvereinbarungssystem – einhergehend mit einer erhöhten Transparenz – ersetzt wurde. Mit dieser Änderung soll die Entwicklung einer leistungsorientierten Unternehmenskultur weiter vorangetrieben und die Verantwortlichkeit gestärkt werden. Für jedes Konzernleitungsmitglied wird am Beginn des Betrachtungszeitraums ein Zielbetrag festgesetzt, der bei Erreichen aller zuvor definierten Leistungsziele gezahlt wird. Dieser wird abhängig von den erreichten Leistungszielen mit einem Leistungsfaktor zwischen 0% und 200% multipliziert. Das neue System bietet einerseits mehr Spielraum nach oben, andererseits besteht bei einer signifikanten negativen Abweichung von den definierten Leistungszielen das Risiko, dass keine variable Vergütung ausgezahlt wird.

Nennenswert ist im Vergleich zum Vorjahr eine tiefere STI-Zahlung, welche auf der Zielerreichung gegenüber einem anspruchsvollen Budget für die Kennzahlen von organischem Wachstum, der Profitabilität (Gewinn vor Zinsen, Steuern und diversen Abschreibungen) sowie der Rendite des eingesetzten Kapitals basiert.

Ausserordentliche, ausschliesslich im Zusammenhang mit der Transformation entstandene Kosten wurden von der Berechnung der variablen Vergütung ausgenommen, um die Durchführung der

Transformation zu beschleunigen.

Letztlich zeigt sich auch eine Senkung der Zuteilung langfristiger, aktienbasierter Vergütung, welche darauf zurückzuführen ist, dass ein Teil der Konzernleitungsmitglieder im Berichtsjahr nicht teilnahmeberechtigt war.

Mit Wirkung ab diesem Finanzjahr wird die aktienbasierte Vergütung auch Kennzahlen im Bereich der Nachhaltigkeit enthalten. Namentlich handelt es sich um Kennzahlen von CO₂ Emissionen, Sicherheit sowie nachhaltiger Produktdeklarationen.

Der Vorsitzende verweist weiter auf den Bericht der Revisionsstelle zum Vergütungsbericht, wonach der Vergütungsbericht 2022/23 gemäss der Beurteilung der Revisionsstelle dem schweizerischen Gesetz entspricht.

Da es auf Anfrage keine Wortmeldung gibt, geht der Vorsitzende zur Abstimmung über.

Der Verwaltungsrat beantragt, den Vergütungsbericht 2022/23 in einer unverbindlichen Konsultativabstimmung zu genehmigen.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag mit Televoting abstimmen. Das Abstimmungsergebnis wird auf der Projektionswand gezeigt (vgl. Beilage 5).

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Antrag angenommen wurde.

Traktandum 2 Verwendung des Bilanzgewinns der dormakaba Holding AG

Der Vorsitzende teilt mit, dass sich der Bilanzgewinn der dormakaba Holding AG per Ende des Geschäftsjahrs 2022/23 auf CHF 571.8 Mio. beläuft. Er setzt sich zusammen aus dem Gewinnvortrag des Vorjahrs in Höhe von CHF 515.6 Mio., zuzüglich der Entnahme aus den Reserven für eigene Aktien in Höhe von CHF 6.9 Mio. und des Reingewinns für das Geschäftsjahr 2022/23 in Höhe von CHF 49.3 Mio.

Der Verwaltungsrat beantragt eine Ausschüttung von CHF 9.50 pro Aktie. Die Ausschüttung von insgesamt CHF 40 Mio. soll je zur Hälfte aus dem Bilanzgewinn und den Kapitaleinlagereserven erfolgen. Die Ausschüttung aus den Kapitaleinlagereserven erfolgt wie im Vorjahr ohne Abzug der schweizerischen Verrechnungssteuer von 35%. Nach der geplanten Ausschüttung von CHF 20 Mio. aus den Kapitaleinlagereserven sind diese weitgehendst erschöpft.

Der Gesamtbetrag der Ausschüttung hängt von der Anzahl dividendenberechtigter Aktien per 6. Oktober 2023 ab. Deshalb wird sich der Gesamtbetrag, welcher ausgeschüttet werden soll, noch geringfügig reduzieren. Aktien, welche von der dormakaba Gruppe im Eigenbestand gehalten werden, sind nicht dividendenberechtigt. Ab dem 9. Oktober 2023 werden die Aktien ex-Dividende gehandelt.

Gleichzeitig beantragt der Verwaltungsrat den Vortrag des verbleibenden Bilanzgewinns von CHF 551.8 Mio. auf neue Rechnung.

Die Revisionsstelle hat bestätigt, dass der Antrag des Verwaltungsrats über die Verwendung des Bilanzgewinns und die Ausschüttung aus Kapitaleinlagereserven dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Auf Anfrage des Vorsitzenden wird das Wort nicht verlangt, weshalb der Vorsitzende zur Abstimmung zu Traktandum 2 über die Verwendung des Bilanzgewinns übergeht.

Der Antrag lautet: Vortrag auf neue Rechnung des Bilanzgewinns von CHF 551.8 Mio. und Ausschüttung von CHF 9.50 pro Aktie je zur Hälfte aus dem Bilanzgewinn und den Kapitaleinlagereserven.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag mit Televoting abstimmen. Das Abstimmungsergebnis wird auf der Projektionswand gezeigt (vgl. Beilage 6).

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Antrag angenommen wurde.

Der Betrag von CHF 9.50 pro Aktie wird den Aktionärinnen und Aktionären ab dem 11. Oktober 2023 ausbezahlt.

Traktandum 3 Entlastung des Verwaltungsrats und der Konzernleitung

Der Vorsitzende erklärt, dass gemäss Gesetz und Statuten die Generalversammlung dem Verwaltungsrat und der Konzernleitung Entlastung zu erteilen hat. Den Wortlaut des Antrags können die Anwesenden der Projektionswand entnehmen. Aufgrund von Art. 695 OR haben Personen, die in irgendeiner Weise an der Geschäftsführung teilgenommen haben, bei diesem Beschluss kein Stimmrecht. Der Vorsitzende bittet deshalb die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung, bei diesem Traktandum nicht zu stimmen.

Auf Anfrage des Vorsitzenden wird das Wort nicht verlangt.

Der Verwaltungsrat beantragt, dass den Mitgliedern des Verwaltungsrats und der Konzernleitung für ihre Tätigkeit im abgelaufenen Geschäftsjahr 2022/23 Entlastung erteilt wird.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag mit Televoting abstimmen. Das Abstimmungsergebnis wird auf der Projektionswand gezeigt (vgl. Beilage 7).

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Antrag angenommen wurde.

Traktandum 4 Wahlen in den Verwaltungsrat

Der Vorsitzende erklärt, dass die Wahlen in den Verwaltungsrat im Multiple Vote System durchgeführt werden. Das heisst, alle Wahlen werden zwar je einzeln, aber in einem einzigen Abstimmungsdurchgang durchgeführt. Zu diesem Zweck werden die Namen der zu wählenden Personen auf dem Bildschirm der Abstimmgeräte einzeln abgebildet.

Bevor der Vorsitzende zu den Wahlen kommt, verweist er darauf, dass sich acht Mitglieder des Verwaltungsrats für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr zur Wiederwahl zur Verfügung stellen. Riet Cadonau hat den Verwaltungsratsvorsitz am 30. April 2023 an Svein Richard Brandtzaeg übergeben und damit den Verwaltungsrat verlassen. Mit Daniel Daeniker verlässt ein weiteres wohlverdientes und langjähriges Mitglied den Verwaltungsrat. Zur Wahl in den Verwaltungsrat stellen sich Frau Ines Pöschel und Herr Till Reuter, die sich kurz selbst vorstellen.

Der Verwaltungsrat beantragt, Frau Ines Pöschel und Herrn Till Reuter neu als Mitglieder sowie die übrigen Mitglieder des Verwaltungsrats wieder für eine einjährige Amtsdauer bis zur nächsten

ordentlichen Generalversammlung in den Verwaltungsrat zu wählen:

- Traktandum 4.1** **Wiederwahl von Svein Richard Brandtzæg als Mitglied und als Präsident des Verwaltungsrats in der gleichen Abstimmung**
- Traktandum 4.2** **Wiederwahl von Thomas Aebischer als Mitglied**
- Traktandum 4.3** **Wiederwahl von Jens Birgersson als Mitglied**
- Traktandum 4.4** **Wiederwahl von Stephanie Brecht-Bergen als Mitglied**
- Traktandum 4.5** **Wiederwahl von Hans Gummert als Mitglied**
- Traktandum 4.6** **Wiederwahl von John Y. Liu als Mitglied**
- Traktandum 4.7** **Wiederwahl von Kenneth Lochiatto als Mitglied**
- Traktandum 4.8** **Wiederwahl von Michael Regelski**
- Traktandum 4.9** **Neuwahl von Ines Pöschel als Mitglied**
- Traktandum 4.10** **Neuwahl von Till Reuter als Mitglied**

Auf Anfrage des Vorsitzenden wird das Wort nicht verlangt. Der Vorsitzende geht zur Wahl mit Tele-voting über. Das Wahlergebnis wird auf der Projektionswand gezeigt (vgl. Beilage 8).

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Aktionärinnen und Aktionäre alle vorgeschlagenen Mitglieder des Verwaltungsrats wiedergewählt bzw. neu gewählt haben, und dankt ihnen für das Vertrauen, das sie dem gesamten Verwaltungsrat entgegenbringen.

Traktandum 5 Wahlen in den Nominations- und Vergütungsausschuss

Auch diese Neu- bzw. Wiederwahlen in den Nominations- und Vergütungsausschuss werden im Multiple Vote System durchgeführt.

Svein Richard Brandtzæg, Stephanie Brecht-Bergen und Kenneth Lochiatto stellen sich für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung. Ines Pöschel stellt sich für eine Neuwahl in den Nominations- und Vergütungsausschuss zur Verfügung.

Der Vorsitzende zählt alle Personen unter dem jeweiligen Traktandum einzeln auf und beantragt, diese Mitglieder für eine einjährige Amtsdauer bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung in den Nominations- und Vergütungsausschuss zu wählen:

Traktandum 5.1 Wiederwahl von Svein Richard Brandtzæg als Mitglied

Traktandum 5.2 Wiederwahl von Stephanie Brecht-Bergen als Mitglied

Traktandum 5.3 Wiederwahl von Kenneth Lochiatto als Mitglied

Traktandum 5.4 Neuwahl von Ines Pöschel als Mitglied

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion. Nachdem keine Wortmeldungen ergangen sind, schreitet der Vorsitzende zur Wahl mit Televoting. Das Wahlergebnis wird auf der Projektionswand gezeigt (vgl. Beilage 9).

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Aktionärinnen und Aktionäre alle vorgeschlagenen Mitglieder des Nominations- und Vergütungsausschusses gewählt haben, und dankt den Aktionärinnen und Aktionären für das Vertrauen, das sie den gewählten Mitgliedern entgegenbringen.

Traktandum 6 Wiederwahl von PricewaterhouseCoopers AG als Revisionsstelle

Der Verwaltungsrat beantragt, die PricewaterhouseCoopers AG, Zürich, für eine weitere Amtsperiode von einem Jahr bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung als Revisionsstelle für die dormakaba Holding AG wiederzuwählen.

Der Vorsitzende schreitet zur Wahl mit Televoting, nachdem keine Wortmeldungen erfolgen. Das Wahlergebnis wird auf der Projektionswand gezeigt (vgl. Beilage 10). Er stellt fest, dass die Aktionärinnen und Aktionäre den Antrag angenommen haben.

Der Vorsitzende teilt mit, dass ihn die Vertreter der Revisionsstelle bereits vor der Versammlung haben wissen lassen, dass PricewaterhouseCoopers AG die Wahl annimmt (vgl. Beilage 11).

Der Vorsitzende gratuliert der PricewaterhouseCoopers AG zur Wiederwahl für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr und freut sich auf eine weitere, gute Zusammenarbeit.

Traktandum 7 Wiederwahl der Anwaltskanzlei Keller AG als unabhängige Stimmrechtsvertreterin

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl der Anwaltskanzlei Keller AG (vormals Anwaltskanzlei Keller KLG), Zürich, als unabhängige Stimmrechtsvertreterin für eine Amtsdauer von einem Jahr bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion.

Nachdem keine Wortmeldungen erfolgen, schreitet der Vorsitzende zur Wahl mit Televoting. Das Wahlergebnis wird auf der Projektionswand gezeigt (vgl. Beilage 12).

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Aktionärinnen und Aktionäre den Antrag angenommen haben, und teilt mit, dass ihn der Vertreter der Anwaltskanzlei Keller AG bereits vor der Versammlung habe wissen lassen, die Wahl als unabhängige Stimmrechtsvertreterin anzunehmen. Der Vorsitzende gratuliert zu dieser Wahl und dankt Herrn Keller für die bereits geleisteten Dienste und freut sich auf

die weitere Zusammenarbeit mit der Kanzlei.

Traktandum 8 Genehmigung der Vergütungen des Verwaltungsrats und der Konzernleitung

Der Vorsitzende verweist darauf, dass das Traktandum 8 auf zwei Teil-Traktanden mit separaten Abstimmungen aufgeteilt ist, und zwar auf Traktandum 8.1 betreffend Genehmigung der Vergütung des Verwaltungsrats und auf Traktandum 8.2 betreffend Genehmigung der Vergütung der Konzernleitung.

Zu Traktandum 8 haben die Aktionärinnen und Aktionäre zusammen mit der Einladung einen Bericht des Verwaltungsrats erhalten, welcher wichtige Erläuterungen zu den Vergütungen des Verwaltungsrats und der Konzernleitung beinhaltet.

Der Vorsitzende beginnt mit der Vergütung des Verwaltungsrats.

Traktandum 8.1 Genehmigung der Vergütung des Verwaltungsrats

Der Vorsitzende erklärt, dass der maximale Gesamtbetrag auf der Vergütung für zehn Verwaltungsratsmitglieder basiert und sich auf die Vergütung des Verwaltungsrats für den einjährigen Zeitraum von der diesjährigen ordentlichen Generalversammlung bis zur ordentlichen Generalversammlung 2024 bezieht.

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung eines maximalen Gesamtbetrags der Vergütung des Verwaltungsrats in der Höhe von CHF 3.2 Mio. für den Zeitraum von der ordentlichen Generalversammlung 2023 bis zur ordentlichen Generalversammlung 2024. Die beantragte Gesamtvergütung von CHF 3.2 Mio. entspricht der Summe, welche die Aktionärinnen und Aktionäre für die vorherige Vergütungsperiode genehmigt haben.

Der Betrag der Vergütung für jede Funktion des Verwaltungsrats wird jährlich unter Berücksichtigung der marktüblichen Vergütungen und im Vergleich mit anderen börsenkotierten Industrieunternehmen in der Schweiz überprüft. Die Zusammensetzung der Vergleichsgruppe wurde letztmals im Jahr 2021 im Rahmen einer regelmässigen Prüfung angepasst. Auf Basis der darauffolgenden Vergütungsanalyse wurde mit Wirkung zu Beginn der Amtszeit ab der Generalversammlung 2022 die Vergütung des Verwaltungsratspräsidenten um CHF 45'000 auf CHF 635'000 reduziert. Mit Wegfall der Lead Independent Director Rolle wurde ausserdem die entsprechende Vergütung für diese Rolle gestrichen. Weitere Details sind in den Erläuterungen zur Genehmigung der Vergütung des Verwaltungsrats und der Konzernleitung zu finden.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion über das Traktandum 8.1.

Erwin Schärer, Schlieren

Herr Schärer äussert sich zur Höhe der Entschädigung des Verwaltungsrats, die ihm hoch erscheint. Ausserdem nimmt er zur Vergütung der Konzernleitung, die unter Traktandum 8.2 behandelt wird, vorab Stellung. Seine Kritik bezieht sich auf das Verhältnis zwischen fixer und variabler Vergütung. Andere Unternehmen haben keine variable Vergütung mehr, weil sie als ungesund angesehen wird. Herr Schärer verweist noch auf den vorgesehenen Stellenabbau. Jede Stelle, die abgebaut werden muss, ist eine zu viel. Wenn es zu viele Mitarbeitende gibt, muss zwar schon ein Stellenabbau erfolgen. Jedoch hat der Verwaltungsrat und die Konzernleitung die Stellen vorgängig entsprechend aufgebläht. Zum Schluss bemerkt Herr Schärer, dass er aber keinen Antrag stellt.

Der Vorsitzende nimmt Stellung zu diesem Votum. Die Vergütungen basieren auf Marktanalysen und externen Benchmarks. Die Vergütungen sind sehr wichtig, um die besten Talente zu behalten und anzuziehen. Damit soll sichergestellt werden, dass dormakaba auch in Zukunft über eine gute Führung verfügt.

Der Vorsitzende schreitet zur Abstimmung mit Televoting, nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen. Das Abstimmungsergebnis wird auf der Projektionswand gezeigt (vgl. Beilage 13).

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Antrag angenommen wurde.

Der Vorsitzende geht über zur Vergütung der Konzernleitung.

Traktandum 8.2 Genehmigung der Vergütung der Konzernleitung

Der maximale Gesamtbetrag basiert auf der aktuellen Zusammensetzung der Konzernleitung und bezieht sich auf die Vergütung der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2024/25.

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung eines maximalen Gesamtbetrags in Höhe von CHF 4.5 Mio. für die fixe Grundvergütung der Konzernleitung und in Höhe von CHF 11 Mio. für die variable Vergütung der Konzernleitung, insgesamt einer maximalen Gesamtvergütung von CHF 15.5 Mio. für das Geschäftsjahr 2024/25.

Der beantragte maximale Gesamtbetrag der Vergütung in Höhe von CHF 15.5 Mio. für das Geschäftsjahr 2024/25 liegt CHF 3.8 Mio. unter dem Betrag, den die letztjährige Generalversammlung für das Geschäftsjahr 2023/24 genehmigt hat. Dieser Rückgang ist hauptsächlich auf die Verringerung der Anzahl der Konzernleitungsmitglieder von neun auf sechs zurückzuführen. Im Betrag ist die Anpassung der Vergütung einzelner Mitglieder mit einem erweiterten oder neuen Verantwortungsbereich berücksichtigt. Weitere Details sind in den Erläuterungen zur Genehmigung der Vergütung des Verwaltungsrats und der Konzernleitung zu entnehmen.

Nachdem auf Anfrage des Vorsitzenden keine Wortmeldungen erfolgen, schreitet er zur Abstimmung mit Televoting. Das Abstimmungsergebnis wird auf der Projektionswand gezeigt (vgl. Beilage 14).

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Antrag angenommen wurde.

Traktandum 9 Statutenänderung

Am 19. Juni 2020 hat das Schweizer Parlament eine Revision des Schweizer Aktienrechts verabschiedet, die am 1. Januar 2023 in Kraft getreten ist. Diese Revision zielt darauf ab, die Corporate Governance zu verbessern, das Schweizer Aktienrecht zu modernisieren und die Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Unternehmen in das Aktienrecht zu integrieren. Das neue Schweizer Aktienrecht sieht eine Übergangsfrist bis Ende 2024 vor, während der die Unternehmen ihre Statuten und andere Vorschriften an die Gesetzesänderungen anpassen müssen.

Auf der Grundlage des neuen Schweizer Aktienrechts und weiterer aktueller Entwicklungen schlägt der Verwaltungsrat vor, die Statuten wie nachstehend dargelegt zu ändern. Die vorgeschlagenen Statutenänderungen sind thematisch gegliedert und werden der Generalversammlung unter vier

separaten Traktanden zur Genehmigung vorgelegt (Traktanden 9.1 bis 9.4). Die Anträge und die Gegenüberstellung der revidierten Statutenbestimmungen, wie sie vom Verwaltungsrat vorgeschlagen werden, und der aktuellen Statutenbestimmungen befinden sich in der separaten Broschüre «Statutenänderungen», welche die Aktionärinnen und Aktionäre mit der Einladung erhalten haben. Die vollständigen Texte der aktuellen und der vorgeschlagenen Fassung der Statuten war im Internet unter <https://dk.world/corporate-governance> veröffentlicht.

Bevor der Vorsitzende zur Abstimmung übergeht, weist er darauf hin, dass die Beschlüsse für das Traktandum 9.1 gemäss Art. 704 Absatz 1 Ziff. 5 OR und für das Traktandum 9.2 gemäss § 12 der Statuten einer qualifizierten Mehrheit von zwei Dritteln der an der Generalversammlung vertretenen Aktienstimmen und der Mehrheit der vertretenen Aktiennennwerte bedürfen. Stimmenthaltungen wirken sich wie Nein-Stimmen aus.

Traktandum 9.1 Kapitalband

Der Verwaltungsrat beantragt die Einführung eines Kapitalbands, das den Verwaltungsrat ermächtigt, das Aktienkapital zwischen CHF 378'002.60 (Untergrenze) und CHF 462'002.60 (Obergrenze) zu erhöhen oder herabzusetzen, wobei diese Ermächtigung bis zum 5. Oktober 2028 oder bis zum vorzeitigen Ablauf des Kapitalbands gültig ist, durch Änderung der §§ 3c, 3d und 17 Absatz 4 der Statuten, wie in der separaten Broschüre «Statutenänderungen» ab Seite 3 ersichtlich.

Nachdem keine Wortmeldung erfolgt, geht der Vorsitzende zur Abstimmung mit Televoting über. Das Abstimmungsergebnis wird auf der Projektionswand gezeigt (vgl. Beilage 15).

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Antrag mit dem erforderlichen qualifizierten Mehr angenommen wurde.

Traktandum 9.2 Generalversammlungen und Kommunikation mit den Aktionären

Der Verwaltungsrat beantragt, die §§ 8 bis 10, 12 bis 15 und 33 der Statuten, wie in der separaten Broschüre «Statutenänderungen» ab Seite 5 ersichtlich, zu ändern.

Nachdem keine Wortmeldung erfolgt, geht der Vorsitzende zur Abstimmung mit Televoting über. Das Abstimmungsergebnis wird auf der Projektionswand gezeigt (vgl. Beilage 16).

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Antrag mit dem erforderlichen qualifizierten Mehr angenommen wurde.

Traktandum 9.3 Verwaltungsrat, Entschädigung und Mandate

Der Verwaltungsrat beantragt die Änderung der §§ 17 Absatz 7, 24 (neu) Absatz 8, 25 Absatz 1 und 27 Absatz 1 der Statuten, wie in der separaten Broschüre «Statutenänderungen» ab Seite 9 ersichtlich.

Nachdem keine Wortmeldung erfolgt, geht der Vorsitzende zur Abstimmung mit Televoting über. Das Abstimmungsergebnis wird auf der Projektionswand gezeigt (vgl. Beilage 17).

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Antrag angenommen wurde.

Traktandum 9.4 Weitere Statutenänderungen

Der Verwaltungsrat beantragt, die §§ 2 Absatz 2, 3a (neu) Absatz 2, 3b (neu) Absatz 3, 4 (bisher) Absatz 1 bis 3 (neu Absatz 1), 5 Absatz 1 und 2, 18 Absatz 3, 23 Absatz 2 und 31 Absatz 1 und 2, wie in der separaten Broschüre «Statutenänderungen» ab Seite 10 ersichtlich, zu ändern und weitere, rein sprachliche Bereinigungen vorzunehmen, die in der Broschüre nicht gesondert hervorgehoben sind.

Nachdem keine Wortmeldung erfolgt, geht der Vorsitzende zur Abstimmung mit Televoting über. Das Abstimmungsergebnis wird auf der Projektionswand gezeigt (vgl. Beilage 18).

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Antrag angenommen wurde.

Der Vorsitzende erklärt, damit am Ende der Versammlung angelangt zu sein.

Zum Abschluss bedankt sich der Vorsitzende für die Teilnahme an der 108. Generalversammlung und für das Interesse der Teilnehmenden an der dormakaba Gruppe.

Die nächste ordentliche Generalversammlung findet am 10. Oktober 2024 wieder im Mövenpick Hotel Zürich-Regensdorf statt.

Der Vorsitzende schliesst damit die 108. Generalversammlung um 16:01 Uhr und lädt gleichzeitig zu Kaffee & Kuchen sowie Glacé ein.

Beilagen:	Beilage 1:	Rede des Vorsitzenden Svein Richard Brandtzæg
	Beilage 2:	Präsenzmeldung
	Beilage 3:	Präsentation Jim-Heng Lee über den Geschäftsgang
	Beilage 4:	Abstimmungsergebnis zu Traktandum 1.1
	Beilage 5:	Abstimmungsergebnis zu Traktandum 1.2
	Beilage 6:	Abstimmungsergebnis zu Traktandum 2
	Beilage 7:	Abstimmungsergebnis zu Traktandum 3
	Beilage 8:	Wahlergebnis zu Traktandum 4
	Beilage 9:	Wahlergebnis zu Traktandum 5
	Beilage 10:	Wahlergebnis zu Traktandum 6
	Beilage 11:	Wahlannahmeerklärung von PricewaterhouseCoopers AG
	Beilage 12:	Wahlergebnis zu Traktandum 7
	Beilage 13:	Abstimmungsergebnis zu Traktandum 8.1
	Beilage 14:	Abstimmungsergebnis zu Traktandum 8.2
	Beilage 15:	Abstimmungsergebnis zu Traktandum 9.1
	Beilage 16:	Abstimmungsergebnis zu Traktandum 9.2
	Beilage 17:	Abstimmungsergebnis zu Traktandum 9.3
	Beilage 18:	Abstimmungsergebnis zu Traktandum 9.4

Der Vorsitzende:

Der Protokollführer:

Rümlang

Datum: 20.10.2023

Zürich

Datum: 19.10.2023


Svein Richard Brandtzæg (Oct 20, 2023 11:37 GMT+2)
Svein Richard Brandtzæg


Hansjürg Appenzeller

Die Stimmzähler:

Rümlang

Datum: 20.10.2023

Glattbrugg

Datum: 20.10.2023


Hendrik Feldmann


S. Saladin (Oct 20, 2023 11:37 GMT+2)
Stefan Saladin



Beilage 1

Svein Richard
Brandtzaeg

Verwaltungsrats-
präsident

108. Generalversammlung
5. Oktober 2023

dormakaba 

Begrüßung durch den Verwaltungsratspräsidenten



Der Markt für Zutrittslösungen befindet sich im Wandel



Berührungslose Zutrittsstechnik



Umstieg auf elektromechanische Systeme



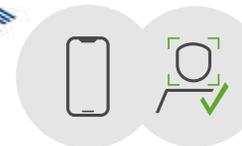
Integrierte und vernetzte Komponenten



Verbindung von Zutrittskontrolle und Personenfluss



Access-as-a-Service



Mobile und biometrische Authentifizierung



Die Welt von heute und morgen

Nachhaltigkeit

Die Bauindustrie unterstützt mit grüner Architektur den Kampf gegen den Klimawandel.

39 %

der jährlichen weltweiten CO₂-Emissionen stammen aus dem Bau und Betrieb von Gebäuden

17 %

jährliches Wachstum der globalen Green-Building-Branche

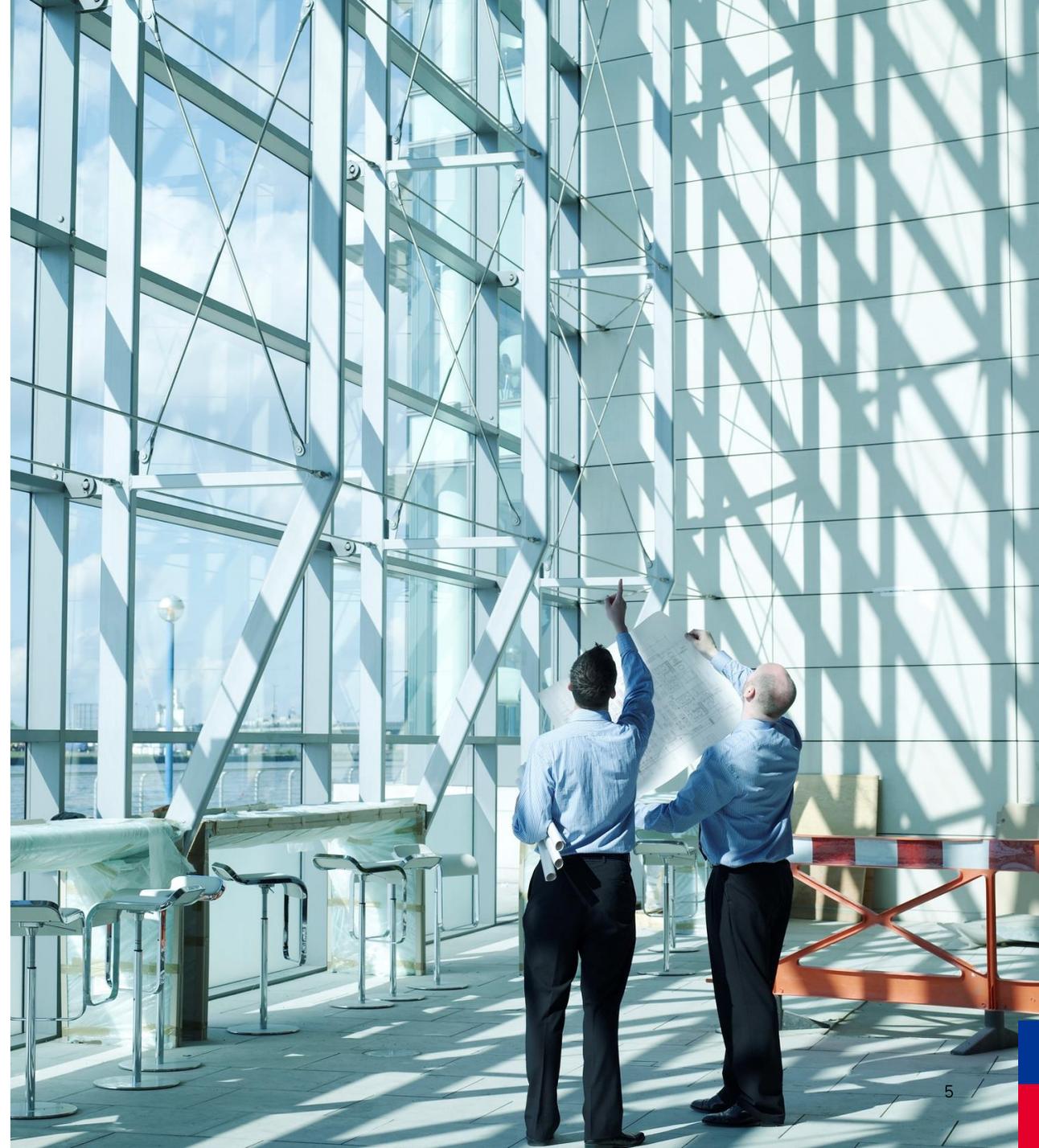
2050

Verdoppelung der jährlichen Renovierungsrate bis 2030 (EU Green Deal).

Die Bedeutung der Dekarbonisierung und der ökologischen Auswirkungen nimmt weiter zu. Der Klimawandel hat sich im vergangenen Jahrzehnt zu einem der wichtigsten ökologischen und sozialen Themen entwickelt und wird auch in den kommenden Jahren eine entscheidende Herausforderung darstellen. Dies wirkt sich wiederum auf die Anforderungen aus, die Gebäude erfüllen müssen. Der Bauindustrie kommt in dieser Hinsicht eine besondere Verantwortung zu.

Schritte hin zu besserer Profitabilität und nachhaltigem Volumenwachstum

- **Schlankere Organisationsstruktur**
- **Fokus auf Kernmärkte**
- **S4G Transformationsprogramm:** Vereinfachung unserer Prozesse und Systeme bei gleichzeitiger Optimierung unserer Kostenstruktur



Verbesserte Governance im Verwaltungsrat

- **Präsidentschaftsamt und Ämter aller Ausschussvorsitzenden sind mit unabhängigen und nicht-exekutiven Mitgliedern besetzt**
- **Plan zur Erhöhung der Diversität im Verwaltungsrat**





Danke für Ihre
Aufmerksamkeit

108. Generalversammlung
5. Oktober 2023

dormakaba 

Präsenzmeldung

An der heutigen Generalversammlung sind direkt oder indirekt total 2'793'762 stimmberechtigte Aktien im Gesamtwert von CHF 279'376.20 wie folgt vertreten

232 Aktionärinnen und Aktionäre	1'323'653	Stimmen
Unabhängige Stimmrechtsvertreterin	1'470'109	Stimmen
Absolutes Mehr (bei 100% Stimmbeteiligung)	1'396'882	Stimmen
Qualifiziertes Mehr	1'862'508	Stimmen

dormakaba mit starkem preisgetriebenem organischem Wachstum und anhaltenden sequenziellen Verbesserungen

Geschäftsjahr 2022/23

Jim-Heng Lee, CEO



Wachstum über Erwartungen und sequenzielle Verbesserung der Profitabilität

- Starkes organisches Umsatzwachstum durch Preiserhöhungen
- Alle Regionen und Key & Wall Solutions mit positivem Beitrag zum organischen Wachstum
- Anstieg des bereinigten EBITDA auf CHF 384.8 Mio.
- Bereinigte EBITDA-Marge stabil bei 13.5 %
- Starke Preisrealisierungen und operative Effizienz führten zu einer sequenziellen Verbesserung sowie stärkeren Ergebnissen in der zweiten Hälfte des GJ 2022/23
- Der Konzerngewinn ist belastet mit CHF 59.5 Mio. durch Goodwill-Abschreibungen infolge der Anwendung des revidierten Standards zur Konzernrechnung Swiss GAAP FER 30 bereits ab dem GJ 2022/23

CHF 2 848.8 Mio.

Nettoumsatz
(Vorjahr: CHF 2 756.9 Mio.)

8.4 %

Organisches Umsatzwachstum
(Vorjahr: 7.7 %)

CHF 384.8 Mio.

Bereinigtes EBITDA
(Vorjahr: CHF 372.3 Mio.)

13.5 %

Bereinigte EBITDA-Marge
(Vorjahr: 13.5 %)

CHF 88.5 Mio.

Gewinn
(Vorjahr: CHF 38.8 Mio.)

10.1 %

Operative Cashflow-Marge
(Vorjahr: 4.6 %)

Exzellenz in smarten Zutrittslösungen weltweit



Stearawirt's Hauserei, Steeg im Lechtal (AT)

Umsetzung eines berührungslosen, komfortablen und barrierefreien Zugangs. Sicherheit für Mitarbeitende und Gäste. Müheloses Zusammenspiel von Komfort, Design und Technik.



UniCredit Bulbank, Sofia (BG)

Zutrittskontrolle für den Personaleingang. Schaffung verschiedener Zonen im Bereich der Kundenbetreuung. Lösungen für 24-Stunden-Banking und Kundenbetreuung. Verschiedene Glaswandsysteme für Privatbüros.



Taicang Alps Resort, Taicang (CN)

Das Resort wurde von der Fosun Tourism Group investiert, entwickelt und gebaut. Es ist das grösste umfassende Kultur- und Tourismusprojekt im Grossraum Taicang. dormakaba hat die Installation umfassender Zutrittstechnik und automatisierter Lösungen übernommen.



Serviceplan: House of Communication, München (DE)

Bereitstellung von Zutrittskontrollsystemen und Türtechnik für einen nahtlosen Zugang aller Mitarbeitenden in einem offenen und dennoch umfassend gesicherten Bürogebäude.



Bengaluru International Airport T2 Phase 1 (IND)

Erster Greenfield-Flughafen in Indien. BIAL erstreckt sich über eine Fläche von 225 000 Quadratmetern. dormakaba lieferte Self-Boarding-Lösungen, automatisierte Schleusen zur Bordkartenkontrolle und elektronische Türtechnik.

Zentrale Ergebnisse im Geschäftsjahr 2022/23



People

Wir befähigen unsere Mitarbeitenden, ihr volles Potenzial zu erschliessen.

21 % (GJ 2021/22: 20 %)

der Führungskräfte sind Frauen

1 261 (GJ 2021/22: 7)

unsichere Beobachtungen wurden eingereicht, um eine proaktivere Sicherheitskultur zu schaffen

+17 000

Online- und Blended-Trainings mehr als im GJ 2021/22



Planet

Wir öffnen einer CO₂-armen Kreislaufwirtschaft weit die Türen.

-13 % (GJ 2021/22: -8.2 %)

Reduzierung der betrieblichen CO₂-Emissionen (Scope 1 + 2) im Vergleich zum Referenzjahr (GJ 2019/20)

50 % (GJ 2021/22: 10 %)

Steigerung der Solarenergieerzeugung vor Ort

Ziel erreicht

Umsetzung unserer Richtlinien zur Kreislaufwirtschaft bei allen neuen Produktentwicklungen und -optimierungen



Partnerships

Wir arbeiten zusammen, um eine nachhaltige Entwicklung jenseits unserer eigenen Haustüren zu fördern.

546 (GJ 2021/22: 390)

Hochrisiko-Lieferanten hinsichtlich ihres Nachhaltigkeitsmanagements extern bewertet seit GJ 2019/20

49 % (GJ 2021/22: 52 %)

der Korrekturmaßnahmen mit hoher Priorität bei den bewerteten Lieferanten umgesetzt

663 (GJ 2021/22: >700)

Lieferanten haben Berichte über Konfliktrohstoffe vorgelegt

Kennzahlen

- Geschäftsjahr 2022/23 im Rahmen der Guidance
- Umsatzwachstum von 3.3 %, mit starkem organischem Wachstum von 8.4 %, davon 6.9 % preisbedingt
- Anstieg des bereinigten EBITDA um 3.4 %, stabile bereinigte EBITDA-Marge
- Höherer Gewinn (128.1 %), einschliesslich der Auswirkungen der revidierten Goodwill-Bilanzierung
- Verbesserung des ROCE durch Reduzierung des Umlaufvermögens

in Mio. CHF, sofern nichts anderes angegeben	GJ 2022/23	GJ 2021/22	Veränderung
Nettoumsatz	2 848.8	2 756.9	3.3 %
Organisches Umsatzwachstum	8.4 %	7.7 %	
- davon preisbedingt	6.9 %	3.5 %	
- davon volumenbedingt	1.5 %	4.2 %	
Bereinigtes EBITDA	384.8	372.3	3.4 %
Bereinigte EBITDA-Marge	13.5 %	13.5 %	0 %
Gewinn vor Steuern	142.2	74.9	89.9 %
Gewinn	88.5	38.8	128.1 %
Gewinn nach Minderheiten	45.7	19.3	136.8 %
Gewinn pro Aktie (verwässert, in CHF)	10.90	4.60	
Dividende pro Aktie (in CHF)	9.50 [*]	11.50	
ROCE (Return on Capital Employed)	25.1 %	24.4 %	

Guidance & Geschäftsausblick

Basis für den Ausblick

Das derzeitige Geschäftsumfeld ist nach wie vor stark von Unsicherheiten und eingeschränkter Visibilität geprägt. Die geopolitischen Risiken, insbesondere in Asien und Europa (vor allem durch den Krieg in der Ukraine), sind weiterhin hoch. Weiter steigende Zinssätze im Kampf gegen die Inflation könnten das allgemeine Wirtschaftswachstum einschliesslich der Neubautätigkeit weiter bremsen.

Ausblick für 2023/24

Auf Grundlage eines gesunden Auftragseingangs und -bestands zum Ende des GJ 2022/23 erwartet dormakaba eine kontinuierliche Verbesserung des Umsatzes im Jahresvergleich. Für 2023/24 erwartet das Unternehmen ein organisches Wachstum, entsprechend dem mittelfristigen Zielbereich von 3 bis 5 %, und eine Profitabilität mit einer sequenziellen Verbesserung gegenüber 2022/23.



Vielen Dank

dormakaba Holding AG
Hofwissenstrasse 24, 8153 Rümlang
Switzerland

T: +41 44 818 90 11

www.dormakabagroup.com

Disclaimer

Diese Kommunikation kann zukunftsgerichtete Aussagen enthalten, einschliesslich, aber nicht nur solche, die die Wörter „glaubt“, „angenommen“, „erwartet“ oder Formulierungen ähnlicher Art verwenden. Solche zukunftsgerichteten Aussagen spiegeln die aktuelle Einschätzung des Unternehmens wieder, beinhalten Risiken und Unsicherheiten und sind auf der Grundlage von Annahmen und Erwartungen getroffen worden, die das Unternehmen derzeit für angemessen hält, sich jedoch als falsch erweisen können. Diese Aussagen sind mit der gebotenen Vorsicht zu bewerten, da sie naturgemäss bekannten und unbekanntem Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren unterliegen, die ausserhalb der Kontrolle des Unternehmens und des Konzerns liegen, was zu erheblichen Unterschieden führen kann zwischen den tatsächlichen zukünftigen Ergebnissen, der finanziellen Lage, der Entwicklung oder Leistung des Unternehmens oder des Konzerns einerseits, und denjenigen, die in solchen Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden andererseits. Das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen weiterhin zu melden, zu aktualisieren oder anderweitig zu überprüfen oder sie an neue Informationen oder zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen, ausser soweit durch geltendes Recht oder Vorschriften vorgeschrieben. Die vergangene Wertentwicklung ist kein Hinweis auf die zukünftige.

Diese Kommunikation stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Verkauf oder Kauf von Wertpapieren in irgendeiner Rechtsordnung dar.

dormakaba®, dormakaba®, Kaba®, Dorma®, Ilco®, LEGIC®, Silca®, BEST® etc. sind geschützte Marken der dormakaba Gruppe. Aufgrund länderspezifischer Beschränkungen oder Marketingüberlegungen sind einige Produkte und Systeme der dormakaba Gruppe möglicherweise nicht in allen Märkten erhältlich.



Traktandum 1.1

Genehmigung des Konzernlageberichts und der Jahresrechnung des Konzerns und der dormakaba Holding AG für das Geschäftsjahr 2022/23

Gültig abgegeben	2'784'790	Stimmen	
Erforderliches Mehr	1'392'396	Stimmen	
Enthaltungen	9'055	Stimmen	
Abstimmungsergebnis	2'782'478	Ja	99.92%
	2'312	Nein	0.08%

Traktandum 1.2

Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2022/23

Gültig abgegeben	2'772'376	Stimmen	
Erforderliches Mehr	1'386'189	Stimmen	
Enthaltungen	21'478	Stimmen	
Abstimmungsergebnis	2'364'987	Ja	85.31%
	407'389	Nein	14.69%

Traktandum 2

Verwendung des Bilanzgewinns der dormakaba Holding AG

Gültig abgegeben	2'791'258	Stimmen	
Erforderliches Mehr	1'395'630	Stimmen	
Enthaltungen	2'596	Stimmen	
Abstimmungsergebnis	2'788'430	Ja	99.90%
	2'828	Nein	0.10%

Traktandum 3

Entlastung des Verwaltungsrats und der Konzernleitung

Gültig abgegeben	2'304'633	Stimmen	
Erforderliches Mehr	1'152'317	Stimmen	
Enthaltungen	9'432	Stimmen	
Abstimmungsergebnis	2'296'913	Ja	99.67%
	7'720	Nein	0.33%

Traktandum 4 Wahlen in den Verwaltungsrat

Name	Ja	Ja in %	Nein	Enthaltungen
Svein Richard Brandtzæg	2'657'833	95.25	132'670	3'331
Thomas Aebischer	2'781'741	99.68	9'070	3'023
Jens Birgersson	2'764'961	99.08	25'536	3'337
Stephanie Brecht-Bergen	2'752'092	98.63	38'200	3'542
Hans Gummert	2'738'704	98.15	51'726	3'404
John Y. Liu	2'779'628	99.68	9'004	5'202
Kenneth Lochiatto	2'769'414	99.27	20'287	4'133
Michael Regelski	2'764'984	99.11	24'898	3'952
Ines Pöschel	2'777'447	99.52	13'334	3'053
Till Reuter	2'762'250	99.03	26'929	4'655

Traktandum 5

Beilage 9

Wahlen in den Nominations- und Vergütungsausschuss

Name	Ja	Ja in %	Nein	Enthaltungen
Svein Richard Brandtzæg	2'343'144	84.13	441'856	8'824
Stephanie Brecht-Bergen	2'603'225	93.46	182'077	8'522
Kenneth Lochiatto	2'662'673	95.61	122'390	8'761
Ines Pöschel	2'767'889	99.33	18'740	7'195

Traktandum 6

Wiederwahl von PricewaterhouseCoopers AG als Revisionsstelle

Gültig abgegeben	2'789'499	Stimmen	
Erforderliches Mehr	1'394'750	Stimmen	
Enthaltungen	4'325	Stimmen	
Abstimmungsergebnis	2'585'111	Ja	92.67%
	204'388	Nein	7.33%



Beilage 11

dormakaba Holding AG
zH Herrn Svein Richard Brandtzaeg
Hofwisenstrasse 24
8153 Rümlang

Zürich, den 29. August 2023

Mandat als Revisionsstelle

Sehr geehrter Herr Brandtzaeg

Hiermit bestätigen wir, dass wir die anlässlich der Generalversammlung zu beschliessende Wahl unserer Firma als Revisionsstelle Ihrer Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2023/2024 gerne annehmen.

Freundliche Grüsse

PricewaterhouseCoopers AG

Stefan Räbsamen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'St. Räbsamen' with a stylized flourish.

Sandra Burgstaller

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'S. Burgstaller' with a stylized flourish.

Traktandum 7

Wiederwahl der Anwaltskanzlei Keller AG als unabhängige Stimmrechtsvertreterin

Gültig abgegeben	2'790'913	Stimmen	
Erforderliches Mehr	1'395'457	Stimmen	
Enthaltungen	2'911	Stimmen	
Abstimmungsergebnis	2'788'904	Ja	99.93%
	2'009	Nein	0.07%

Traktandum 8.1

Genehmigung der Vergütung des Verwaltungsrats

Gültig abgegeben	2'780'242	Stimmen	
Erforderliches Mehr	1'390'122	Stimmen	
Enthaltungen	13'028	Stimmen	
Abstimmungsergebnis	2'716'488	Ja	97.71%
	63'754	Nein	2.29%

Traktandum 8.2

Genehmigung der Vergütung der Konzernleitung

Gültig abgegeben	2'784'014	Stimmen	
Erforderliches Mehr	1'392'008	Stimmen	
Enthaltungen	9'221	Stimmen	
Abstimmungsergebnis	2'724'342	Ja	97.86%
	59'672	Nein	2.14%

Traktandum 9.1

Kapitalband

Vertreten	2'793'652	Stimmen	
Erforderliches Mehr	1'862'435	Stimmen	
Abstimmungsergebnis	2'640'294	Ja	94.51%
	143'522	Nein	5.14%
	9'836	Enthaltung	0.35%

Traktandum 9.2

Generalversammlungen und Kommunikation mit den Aktionären

Vertreten	2'793'660	Stimmen	
Erforderliches Mehr	1'862'440	Stimmen	
Abstimmungsergebnis	2'212'041	Ja	79.18%
	570'494	Nein	20.42%
	11'125	Enthaltung	0.40%

Traktandum 9.3

Verwaltungsrat, Entschädigung und Mandate

Gültig abgegeben	2'781'284	Stimmen	
Erforderliches Mehr	1'390'643	Stimmen	
Enthaltungen	12'359	Stimmen	
Abstimmungsergebnis	2'676'209	Ja	96.22%
	105'075	Nein	3.78%

Traktandum 9.4

Weitere Statutenänderungen

Gültig abgegeben	2'769'258	Stimmen	
Erforderliches Mehr	1'384'630	Stimmen	
Enthaltungen	24'402	Stimmen	
Abstimmungsergebnis	2'756'438	Ja	99.54%
	12'820	Nein	0.46%